

Seiteneinstieg - ich komme (hoffentlich)

Beitrag von „Stephen“ vom 5. April 2012 15:37

Hallo Simone,

Zitat von SimoneKa

Verstehe ich das jetzt richtig - ich kann auch sofort eine Stelle mit berufsbegleitender Ausbildung suchen? Ich dachte, das würde nicht gehen, da ich die 2 Jahre Berufserfahrung nicht habe.

Es gibt in NRW zwei Arten der berufsbegleitenden Lehrerausbildung:

1) Die Ausbildung nach der OBAS: Das ist quasi das berufsbegleitende Referendariat für Seiteneinsteiger und dauert i.d.R. zwei Jahre. Im Unterschied zum regulären Ref wirst Du von der Schule als Lehrkraft "voll" eingestellt, unterrichtest also im Angestelltenverhältnis das volle Stundendeputat, abzüglich Freistellung für die Ausbildung (Seminare, Ausbildungsunterricht usw.). Durch die erfolgreiche Teilnahme an der OBAS erwirbst Du das 2. Staatsexamen, das z.B. die Grundlage für eine Verbeamtung, Beförderung etc. ist.

Voraussetzung für die Teilnahme an der OBAS ist aber (u.a.), dass Du nach Deinem Uni-Examen bereits zwei Jahre gearbeitet hast. Was, wo und wie lange, spielt dabei (eher) keine Rolle. Es gibt eine Ausnahme, wobei sich da m.W. momentan die Gelehrten drüber streiten: Wenn Du vor Beginn der OBAS schon im Schuldienst arbeitest und sonst keine zweijährige Berufserfahrung nach dem Uni-Examen nachweisen kannst, musst Du bereits seit zwei Jahren über einen unbefristeten Arbeitsvertrag mit einer Schule verfügen. Aber, wie gesagt, darüber gibt es momentan unterschiedliche Auffassungen zu hören, zumindest in meinem Dunstkreis.

2) Die Pädagogische Einführung (PE): Die ist für die Seiteneinsteiger vorgesehen, die (noch) nicht an der OBAS teilnehmen können, weil sie die Voraussetzungen noch nicht erfüllen, oder aber z.B. zu alt für eine Verbeamtung sind. Die PE dauert nur ein Jahr, Du unterrichtest voll, abzgl. 5 Stunden Freistellung für die Ausbildung. Mit der PE bekommst Du einen unbefristeten Angestelltenvertrag und kannst u.U. noch die evtl. anschließende OBAS (s. 1) verkürzen. Eine Verbeamtung etc. ist mit der PE aber ausgeschlossen.

Für beide Varianten gilt m.W., dass die ausgeschriebene Stelle ausdrücklich für den Seiteneinstieg geöffnet sein muss. Ein kleiner Tipp: Suche auch mal nach Stellen bei Schulen in privater Trägerschaft - da gibt es u.U. die eine oder andere "Nische".

Ach ja, wie sieht es eigentlich mit Deinen Lateinkenntnissen aus? Wenn Du in diese Richtung z.B. einige Seminare etc. besucht hast, könnte auch das zu einem "Türöffner" werden.

Was Vertretungsstellen in Grundschulen betrifft, habe ich leider keine Ahnung.

Übrigens: Zumindest in Niedersachsen ist es m.W. möglich, mit einem Magister, wie Du ihn hast, auch ins reguläre Ref zu gelangen. Vielleicht erkundigst Du Dich auch noch in diese Richtung?!?

Viel Erfolg!

Grüße,

Stephen